

Fastenkalender 2026:

Erzähl mir von Auferstehung 22

Von Pfr. Dr. Ronald A. Givens

1. Apr. 2026



Frisch gewaschen steht es da. Ein Kalb. Die Augen waren verbunden, damit es gewaschen werden konnte. Zum Dank. Das schwarze Tuch über den Augen hat das Tier ruhig gemacht. Man konnte zusehen, wie es sich beim Waschen, beim Striegeln beruhigt hat, entspannt wurde. Ich stelle mir vor, dass es sich, durch die verbundenen Augen ganz auf das konzentrieren konnte, was sich gut angefühlt hat, was nicht bedrohlich ist. Bei diesem Gottesdienst danken die Menschen den Tieren, indem sie sie waschen und pflegen. Später darf das Kalb wieder zurück zur Herde.

Die Familie eines Freundes drängt ihn, dass er zum Arzt gehen soll. Er will nicht. Eine Freundin schreibt, dass ihr bisheriges Leben sich zerbröselt hat, und sie gar nicht weiß, wie sie mit der neuen Situation leben soll.

Ich habe mir das noch nie so überlegt, aber vielleicht wäscht Jesus seinen Jüngern die Füße, weil alles was da kommt für ihn zu viel ist. Eine Überforderung. Angst. Erwartungen. Trauer. Verantwortung. Hilflosigkeit...Vielleicht braucht Jesus etwas Vertrautes und Banales, um den ersten Schritt angehen zu können. Eine Fußpflege gegen die Angst.

40 Tage bis Ostern: Lebenshäppchen bilden. Für Leib und Seele die richtige Portion.

Worte der Schrift: „HERR, zeig mir den Weg, den ich gehen soll“ Psalm 25,5a